

## Protokoll der Mitgliederversammlung 2014

**Zeit und Ort:** Freitag, den 23. Mai 2014 (14.00 – 15.30 Uhr)  
Am Hauptsitz von ProSpecieRara, Unter Brüglingen 6, 4052 Basel (CH)

**TeilnehmerInnen:** 25 Mitglieder (gemäss Anwesenheitsliste)  
Einschliesslich der Vorstände: Michael Straub, Klaus Winter, Andreas Ellenberger, Margrith Käser, Bernhard Ehrmann  
Entschuldigt: Amadeus Zschunke

### Traktanden:

#### 1. **Begrüssung**

Begrüssung der anwesenden Mitglieder durch den Präsidenten Andreas Ellenberger, Bekanntgabe, daß Vorstandsmitglied Amadeus Zschunke leider verhindert ist und in „Sachen Saatgut“ u.A. für uns unterwegs ist.

Entschuldigt: haben sich außerdem: Andrea Horn-Straub, Helena Ellenberger, Isabelle Rey, Jasmin Peschke, Jürg und Silvia Baeder, Horst und Trudi Stoll, Michael Brandenberger, Ruedi Höhn, Kaspar Jaggi, Michael Leuenberger, Thomas Karlen, Richard Soell, Christoph Wirz, Johannes Wirz.

#### 2. **Genehmigung der Traktandenliste**

Die Traktandenliste wird einstimmig angenommen. Andreas Ellenberger bedankt sich beim Gastgeber ProSpecieRara (PSR), vertreten durch Esther Meduna, für die Möglichkeit in diesem herrlichen Ambiente die Mitgliederversammlung durchführen zu können. Im ehemaligen botanischen Garten Brüglingen, jetzt Merian Gärten, kann der Verein PSR seltene Kulturpflanzen erhalten und vermehren. Der Ort liegt inmitten des bereits seit keltischen Zeiten besiedelten Kulturraumes, Grenzlage zwischen Kalk und Kiesel.

#### 3. **Wahl des Stimmzählers**

Als Stimmzähler wird Walter Frischknecht ernannt.

#### 4. **Abnahme des Protokolls der 5. Mitgliederversammlung vom 1. Juni 2013**

Das Protokoll wird ohne Gegenstimmen genehmigt.

#### 5. **Jahresbericht des Präsidenten**

Der Bericht ist auf der Webseite des Vereins einsehbar.

Andreas Ellenberger erklärt in Stichworten die derzeitigen Aktivitäten, die sich an die Arbeiten im Jahre 2013 anschließen:

- Selektionen und Vermehrung von rund 40 Arten
- SKEK-Projekte, Kooperation mit Sativa
- Pharmazeutische Anforderungen und gärtnerische Kulturdaten werden in Monographien eingearbeitet (in Zusammenarbeit mit René Schwarz)
- Der Weg zum frei verfügbaren Saatgut soll weiter verfolgt werden; freie Lizenzen, open-source; nicht nur Nutzungsrecht sondern auch Dokumentationspflicht der Anwender (Gesellschaftsvertrag)

6. **Bericht zur Jahresabschlußrechnung**

Margrith Käser erklärt einzelne Punkte zur Jahresrechnung, u.A. Projektförderungen, Büro- und Vorstandsarbeit. Mitglieder gibt es derzeit 92, davon 6 NGO und drei große Spender Wala, Weleda und die Software AG Stiftung.

7. **Revisionsbericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes**

Der Kassenprüfer Isabelle Rey und Bruno Frischknecht haben den Jahresabschluß geprüft, die Prüfung wurde einstimmig bei einer Enthaltung genehmigt, anschließend wurde der Vorstand einstimmig entlastet für das Jahr 2013.

**Vorstellung des Budgets und der Vorhaben für 2014; Festlegung der Jahresbeiträge**

Die derzeitigen Vorhaben werden vorgestellt, die Öffentlichkeitsarbeit mit neuem Roll-Up und neuem Flyer. Die Beiträge für das kommende Jahr sollen, einstimmig bei einer Enthaltung, beibehalten werden.

8. **Wahlen: Ersatzwahl Vorstandsmitglied für den ausgeschiedenen Rolf Bucher**

Der Vorstand möchte Bernhard Ehrmann als Vorstandsmitglied einsetzen, dieser stellt sich persönlich der Mitgliederversammlung vor und erklärt seinen Hintergrund und die derzeitigen Aufgaben bei der Wala. Die Mitgliederversammlung akzeptiert die Entscheidung des Vorstandes.

9. **Verschiedenes**

Tanja Paeslack stellt die Inkulturnahme- und Selektionsprojekte vor, die sie für Hortus auf dem Gelände der Weleda Schwäbisch Gmünd durchführt.

Es wird auf die Sommerexkursion hingewiesen, die am 2. und 3. August 2014 auf der Landesgartenschau in Schwäbisch-Gmünd stattfinden wird. Michael Straub erzählt von der sehr gelungenen Landesgartenschau.

Die Versammlung schließt mit der Gelegenheit von zwei Führungen durch die Merian-Gärten und die Vermehrungsflächen von ProSpecieRara.

Nach dem von ProSpecieRara bereitgestellten Imbiß berichtet Ruth Richter über ihre vielseitige Projektarbeit im Auftrag von Hortus.

Danach folgt ein Vortrag von Dr. med. Hansueli Albonico, der sich auch politisch sehr stark für die Anerkennung der Komplementärmedizin engagiert, zum Thema: „Verschränkung von Wissenschaft und Politik“ (im Zusammenhang mit der Verankerung der Komplementärmedizin in der Schweizer Bundesverfassung).

Schluss der Veranstaltung um 20.30 Uhr.

Protokoll: Bernhard Ehrmann